

Trauer um Ulrike Querfurt

NACHRUF Gründerin der Selbsthilfegruppe
Lungenemphysem-COPD erliegt der Krankheit

RÜSSELSHEIM (red). Die Gründerin der regionalen Selbsthilfegruppe Lungenemphysem-COPD Rhein-Main Rüsselsheim, Elke Querfurt, ist im Alter von 52 Jahren verstorben. Sie war selbst von dieser schweren Krankheit betroffen und erlag ihr wenige Monate, nachdem sie die Nachricht erhalten hatte, dass für sie eine Lunge zur Transplantation zur Verfügung stehe.

Sie war voller Mut, Schaffenskraft, Enthusiasmus und Tatendrang, allen Menschen mit einer schweren Lungenkrankung helfen zu wollen und für sie als ständige Ansprechpartnerin unterstützend da zu sein. Die regionalen Selbsthilfegruppen in Langen und Darmstadt profitierten ebenfalls von ihr, denn auch dort brachte sich Querfurt als Stellvertreterin der Gruppen-

leiterin kompetent und hilfsbereit ein.

Elke Querfurt war auch Mitglied in der Mailingliste der Selbsthilfegruppe Lungenemphysem-COPD Deutschland. Dort wirkte sie unter anderem im „Arbeitskreis Hilfestellung“. Darüber hinaus engagierte sie sich stark in der Gründung verschiedener Lungensportgruppen im Rhein-Main-Gebiet.

Von nun an werden jedes Jahr am gleichen Tag, nämlich dem 17. November, dem Todestag von Querfurt und gerade in diesem Jahr zugleich Welt-COPD-Tag, die Angehörigen der regionalen Selbsthilfegruppe immer wieder von Neuem durch den Tod ihrer Leiterin daran erinnert, dass im Leben nichts vergeblich ist und es sich lohnt zu kämpfen, auch wenn der Ausgang stets ungewiss sein wird.